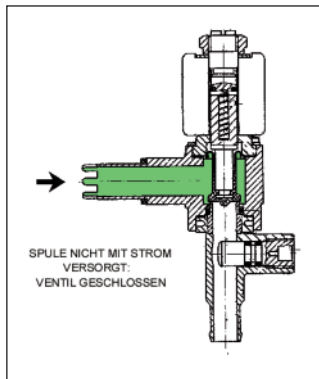




3.1 Magnetventile für Getränkeautomaten

Hauptbestandteile: Ventilkörper, unterer Ventilkörper mit Sitz, Ankerführungsrohr + fester Anker + beweglicher Anker + Kappendichtung (3-Wege-Bausatz), Spule.

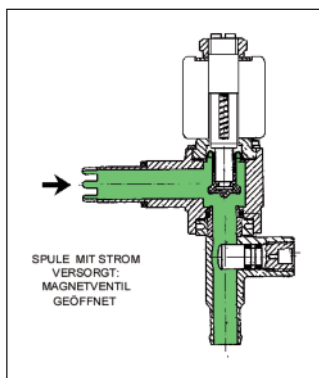
Funktionsweise:



Die Einzel-Fallmagnetventile verfügen über einen Zufluß- und einen Verbrauchsanschluß, auf dem sich im Allgemeinen ein kleiner Anschluß befindet, woran eine Entlüftungsleitung gekoppelt wird. Der bewegliche Anker, auf dem die Kappendichtung befestigt wurde, sorgt direkt für das Öffnen und Schließen des Sitzes, wie dies auch bei den 2/2 Wege Magnetventilen, normal geschlossen, geschieht.

Wenn die Spule nicht mit Strom versorgt wird, befindet sich der bewegliche Anker in einer Position, bei der der Sitz geschlossen ist und das Durchströmen der Flüssigkeit vom Zufluß- zum Verbrauchsanschluß verhindert wird.

Wird die Spule dagegen mit Strom versorgt, wird der bewegliche Anker in eine Position verschoben, die das Öffnen des Sitzes verursacht und das Durchströmen der Flüssigkeit vom Zufluß- zum Verbrauchsanschluß gestattet.



Die Kappendichtung sorgt außer für das Öffnen und Schließen des Sitzes auch für die Trennung der Flüssigkeit von dem Ankerführungsrohr – beweglichem Anker, wodurch eine hohe Zulässigkeit beim Einsatz für Nahrungsmittel garantiert wird.

Am Verbrauchsanschluß befindet sich im allgemeinen eine Stellschraube, mittels derer die Leistungseigenschaften des Magnetventils durch Teilung der Leitung einstellbar sind.

Hinweis:

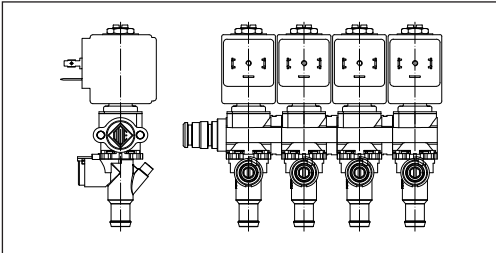
Bei dieser Gruppe der Magnetventile verursacht eine Druckerhöhung die Verringerung der zur Öffnung des Ventils erforderlichen Kraft. Ist der Druckunterschied zwischen Zufluß und Verbrauch größer als der maximale Wert für den das Magnetventil ausgelegt wurde, kann sich dieses auch öffnen, wenn die Spule nicht mit Strom versorgt wird.



3.2 Magnetventilgruppen für Getränkeautomaten

Hauptbestandteile: Klemmbretter, unterer Ventilkörper mit Sitz, Gruppe Ankerführungsrohr + fester Anker + beweglicher Anker + Kappendichtungen (3-Wege-Bausatz), Spulen.

Funktionsweise:



Die Fallmagnetventilgruppen sind vom funktionellen Gesichtspunkt her identisch mit den Einzel-Fallmagnetventilen. Der einzige Unterschied besteht darin, daß sie derart miteinander verbunden werden können, daß sie eine Magnetventilgruppe bilden, die über einen Zufluß-, und mehrere Verbrauchsanschlüsse verfügt von denen jeder durch Versorgung der entsprechenden Spule mit Strom geöffnet werden

kann.

Die Anzahl der Bestandteile der Gruppe ist theoretisch unbegrenzt, jedoch werden normalerweise nicht mehr als 4 Elemente eingesetzt.